



Hoffnung für
die Erde leben

GERECHTIGKEIT – FRIEDEN – SCHÖPFUNG

Abschlussfestival in Dresden
13.-15. September 2024

Konzept für die nachhaltige Veranstaltungsorganisation und Durchführung

EINLEITUNG

Angesichts vielfältiger Krisen, die nach globalen und lokalen Antworten im Sinne einer großen Transformation rufen, rückt die Veranstaltung „Hoffnung für die Erde leben“ die Rolle der Kirchen für eine nachhaltige, gerechte und friedliche Entwicklung in den Blick.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen soll nachhaltiges Handeln Grundlage der Veranstaltungsorganisation sein, mit dem Ziel, die Umweltauswirkung und die Treibhausgasemissionen zu minimieren und soziale Kriterien bei der Beschaffung zu berücksichtigen. Die praktische Umsetzung soll während der Veranstaltung sichtbar und erlebbar werden.

1. ANREISE UND MOBILITÄT VOR ORT

Ein großer Teil der Umweltauswirkungen überregionaler Veranstaltung geschieht bei der Anreise zum Veranstaltungsort. Für eine größtmögliche Nachhaltigkeit ist in der Einladung auf den öffentlichen Verkehr hinzuweisen.

- Teilnehmende werden bereits bei der Anmeldung zu einer umweltbewussten Anreise angeregt. Dazu wird die Wahl der Verkehrsmittel bei der Anmeldung mit abgefragt. Die Bildung von Fahrgemeinschaften wird unterstützt und das Angebot einer CO²-Kompensation gemacht.
- Am Veranstaltungsort wird die Nutzung des ÖPNV oder umweltfreundlicher Verkehrsmittel wie Fahrräder empfohlen.

2. VERANSTALTUNGORT

Veranstaltungsort – Haus der Kirche – Dreikönigskirche Dresden

Am Veranstaltungsort werden durch die Nutzung von Räumen und Veranstaltungstechnik Energie verbraucht. Bereits bei der Wahl des Veranstaltungsortes sollte neben guter Erreichbarkeit auf Umweltmanagement und Energieverbrauch geachtet werden.

- Das Haus der Kirche verfügt über ein eigenes [Nachhaltigkeitskonzept](#)
- 100% Ökostrom
- Heizungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Energieerfassung während der Veranstaltung



Temporäre Bauten und Infostände

Grundsätzlich sollten keine neuen eigenen Messestände gebaut oder angeschafft werden. Es ist zu prüfen inwieweit auf vorhandenes Material zurückgegriffen werden kann bzw. ob eine Anmietung möglich ist.

- Infostände sollten: langlebig, recycelbar, wiederverwendbar und ökologisch sein
- Kurze Wege und Sammeltransporte bei der Anlieferung
- Bei Informationsmaterialien ist darauf zu achten, dass diese auch weiterverwendbar sind

3. VERPFLEGUNG / CATERING

Die Verpflegung zu Veranstaltungen, insbesondere die Verwendung von tierischen Produkten, trägt erheblich zum Ausstoß von Treibhausgasen bei. Bei Produkten aus dem globalen Süden ist zudem auf soziale und faire Kriterien zu achten.

- Mit dem Caterer der Veranstaltung, dem Catering-Dienst vom Haus der Kirche Dresden, wurde vorab das Angebot der Mahlzeiten abgestimmt, um Umwelt- und soziale Kriterien zu berücksichtigen:
- Zu allen Mahlzeiten werden überwiegend vegane Speisen angeboten
- Folgende Produkte werden nach Kriterien des fairen Handels beschafft: Kaffee, Tee, Zucker.
- Auf Einweggeschirr und -besteck wird verzichtet
- Getränke nur aus Glasflaschen oder Leitungswasser aus Glaskaraffen

4. BESCHAFFUNG

Ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu nachhaltigen Veranstaltungen liegt in der Auswahl und Beschaffung von Produkten und Materialien. Ziel sollte dabei ein ressourcenschonender und sozial verantwortlicher Einkauf nach öko-fairen Kriterien sein. Folgende Aspekte sollten berücksichtigt werden:

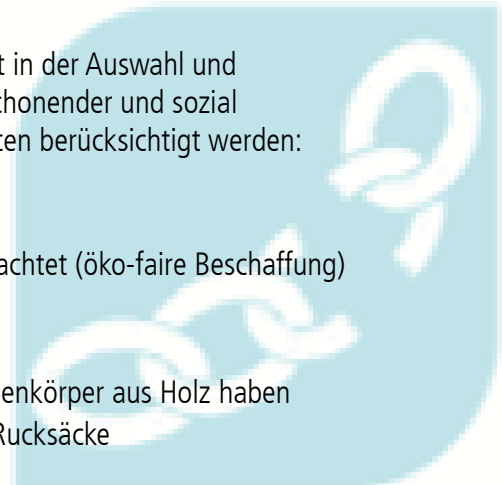
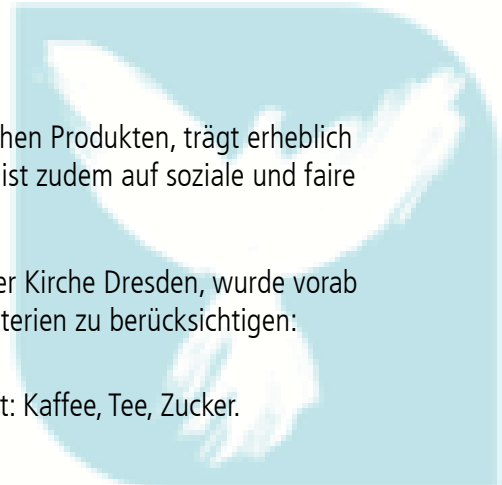
Umwelt- und Sozialkriterien

- Bei der Beschaffung wird auf Umweltzeichen und soziale Kriterien geachtet (öko-faire Beschaffung)
- Überprüfung, ob Bedarf besteht oder auch gemietet werden kann
- Wichtige Siegel und Kennzeichnungen in diesem Kontext:
 - FSC Zeichen für Bleistifte oder auch Kugelschreiber, die einen Außenkörper aus Holz haben
 - GOTS Zertifikat für Stoffprodukte, wie beispielsweise Beutel und Rucksäcke
 - Blauer Engel für Papier, Blumenschmuck
 - Fairtrade, Biosiegel für Gastgeschenke

Digitales Veranstaltungsmanagement

Durch die digitale Abwicklung von Einladungen und Anmeldungen können Veranstaltungsplanende nicht nur Papier sparen, sondern auch Zeit und Kosten reduzieren. Einladung und Veranstaltungsunterlagen werden im Vorfeld nur digital versendet

- Die Anmeldung und Teilnehmermanagement erfolgen digital über die [Website der Ev. Akademie](#)
- Informationen zur Veranstaltung werden über die [Konferenzwebsite](#) bereitgestellt



Tagungsunterlagen, Gastgeschenke und Give-Aways

Tagungsunterlagen in Papierform werden auf das nötigste reduziert. Stattdessen werden wo möglich Informationen digital bereitgestellt oder gut sichtbar platziert. Auf Gastgeschenke und Give-Aways für Teilnehmende wird weitestgehend verzichtet.

- Tagungsprogramm gut lesbar auf Tafeln und Aufstellern am Veranstaltungsort
- Nutzung von QR Codes und der Konferenzwebsite für die Informationsbereitstellung
- Bei unvermeidbaren gedruckten Materialien wird ausschließlich Recyclingpapier mit entsprechender Zertifizierung, wie beispielsweise dem Blauen Engel, verwendet
- Geschenke für Referentinnen und Referenten werden nach ökologischen, fairen Kriterien ausgewählt. Bei Lebensmitteln wird auf Regionalität und Saisonalität geachtet.
- bei unverzichtbaren Give-Aways (Bleistifte, Kugelschreiber, Beutel) wird auf nachhaltige und nachwachsende Rohstoffe sowie auf eine mögliche nachhaltige Weiternutzung geachtet

5. INKLUSIVE VERANSTALTUNG / BARRIEREFREIHEIT

Die Sicherstellung von Barrierefreiheit ist die Voraussetzung, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleichermaßen Zugang zu den gebotenen Möglichkeiten haben.

- Am Veranstaltungsort sind alle Räume barrierefrei für Personen mit Rollstuhl zu erreichen
- Hinweise und Markierungen werden in ausreichender Größe und gut lesbarer Schrift angebracht
- Referentinnen und Referenten werden gebeten, bei Präsentationen auf gute Lesbarkeit der Folien zu achten (Kontrast und Größe)

6. GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

Durch die Anwendung eines geschlechtergerechten Sprachgebrauchs und die Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses von eingeladenen Expertinnen und Experten tragen Veranstaltungsorganisatoren zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit bei. Dabei sollten die Prinzipien des Gender Mainstreaming in der Planung und Durchführung der Veranstaltung berücksichtigt werden, um die Vereinbarkeit von Geschlechterrollen zu gewährleisten.

7. KOMMUNIKATION UND EVALUATION

Ansprechperson für Nachhaltigkeit der Veranstaltung ist Helena Radisch

Kommunikation

Das Nachhaltigkeitskonzept wird im Vorfeld auf der Veranstaltungswebsite bereitgestellt. Bei der Anmeldung werden Mitarbeitende und Teilnehmende hingewiesen. Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden sowohl intern (an Organisatoren, Referenten) als auch extern an Beteiligte kommuniziert.

Evaluation

Im Anschluss an die Veranstaltung erfolgt eine Evaluation der getroffenen Maßnahmen und der Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzepts durch die AG Zukunft Einkaufen. In einer Feedback-Umfrage zur Veranstaltung werden den Teilnehmenden auch Fragen zu der Wahrnehmung der Nachhaltigkeit der Veranstaltung gestellt. Das Nachhaltigkeitskonzept für die Veranstaltung „Zukunft für die Erde Leben“ wurde von einer Arbeitsgruppe mit maßgeblicher Unterstützung der ökumenischen AG Zukunft Einkaufen¹ erarbeitet.

AG Nachhaltigkeitskonzept / Juni 2024

¹Die **AG Zukunft Einkaufen** wird getragen von: Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen, Bistum Dresden-Meißen, Ökumenisches Informationszentrum e.V., Micha Lokalgruppe Dresden, Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.

